

## **Himmel im Kopf**

Wenn ich dich suche, öffne ich dir mein Herz, schließ meine Augen und ich seh himmelwärts,  
lass alles los, geb mich in deine Hand und falle aufwärts in ein anderes Land.  
Dann kann ich mein Leben von oben sehn, durch deine Augen alles besser verstehn,  
höre dein Wort plötzlich deutlich und klar. Alles was du sagst ist wunderbar.

Ref.

Ich hab den Himmel im Kopf, hab den Himmel im Kopf bei dir, steh mit dem Himmel im Kopf vor dir!  
Ich hab den Himmel im Kopf, hab den Himmel im Kopf bei dir, steh mit dem Himmel im Kopf vor dir!  
oh oh...

Wenn ich bei dir bin steht die Welt um mich still, und ich erkenne, was ich eigentlich will.  
Ich stimme ein in diesen himmlischen Klang, die ganze Schöpfung singt und betet dich an.  
Dann erhebt sich meine Seele zu dir und deine Wahrheit wird lebendig in mir.  
Ich stehe auf, alles in mir singt, weil das Lied des Himmels so schön klingt!

Ref.

Weil sich in dir, Himmel und Erde berührn, kann ich schon hier deine Herrlichkeit spürn!  
Weil sich in dir, Himmel und Erde berührn, kann ich schon hier deine Herrlichkeit spürn!

Ref.

## **Höher**

Du sagst, wo die Sonne aufgeht, du bestimmst den Lauf der Zeit,  
zeigst der Dunkelheit die Grenzen und du spannst den Himmel weit.  
Du liebst den, der nicht verdient hat, hilfst dem Schwachen aufzustehn,  
wählst den Tod für meine Rettung, gibst mir Kraft nach vorn zu sehn.  
Es gibt keinen, der dir gleicht.

Ref.

Du, mein Gott, bist größer, höher, weiter als der Himmel und deine Liebe ist tiefer als das Meer.  
Und was du sagst, bleibt. Es bleibt für alle Zeit. Darum halt ich fest an dir, dem Schöpfer der Welt.

Bridge

Jesus, du stehst hoch über allem. Ich will dich ehren mit allem in mir.  
Ich werd deine Wege niemals ganz verstehn, ich kann dich nicht greifen, doch mein Herz kann dich sehn.

Ref.

## **Näher**

Man sagt, du wohnst auf hohen Bergen, man sagt, du tronst weit überm Meer.  
Man sucht nach dir dort bei den Sternen, doch du wohnst nicht weit weg von hier.  
Wir ziehn zu dir auf vielen Straßen, aus Nord und Süd und Ost und West.  
Es ist nicht weit zu deinen Kammern, weil du dich von uns finden lässt.

Ref.

Näher, näher zu dir! Näher, mein Gott zu dir! Näher, näher zu dir! Näher, mein Gott zu dir!

Von vorn und hinten fest umschlossen, du hast die Hand auf mich gelegt,  
das Öl der Heilung ausgegossen und Ewigkeit ins Herz gesät.  
Du hast die Augen eines Vaters. Die Sehnsucht lässt mich nie mehr gehn.  
Wie könnt ich jemals von dir lassen und dein Gesicht nicht vor mir sehn.

Ref.

### **Alle Augen auf dich**

Ich komm zu dir, du siehst mich an, dein Blick durchbricht den Alltagswahn. Bei dir zu sein, tut immer wieder gut. Un deiner Nähe komm ich an, ein Ort, an dem ich echt sein kann. Bei dir bin ich, so wie ich bin, genug.

Ref.

Alle Augen auf dich, den Gott, der größer ist. Alle Augen auf dich, wir heben unsern Blick.

Alle Augen auf dich, den Gott, der größer ist. Alle Augen auf dich, du weitest unsre Sicht. Alle Augen auf! Oh oh

Will mich nicht um mich selber drehn, mit neuen Perspektiven sehn. Will spüren, dass du mich unendlich liebst. Ich such den Blick in dein Gesicht. In deinem Blick erkenne ich die Spuren, die du durch mein Leben ziehst.

Ref.

### **Regier in mir**

Über alle Welt bist du der Herr, über jeden Berg, die Sonne und das Meer. Doch mein größter Wunsch, das was ich begehrt ist: Herr, regiere du in mir.

Ref.

Regier in mir in deiner Kraft, über jeden Traum auch in tiefster Nacht. Du bist mein Gott, ich gehöre dir. Darum regiere du in mir.

Alles, was ich denk und jedes Wort, soll ein Spiegel sein von deiner Schönheit, Gott. Du bedeutest mir mehr als alles hier, darum regiere du in mir.

### **Komm, erfülle mich**

Geist des Vaters, du durchdringst mich, Heiliger Geist, komm und erfülle mich, komm, erfülle mich. Herr, ich brauche deine Liebe, und ich suche deine Gegenwart, komm, erfülle mich.

Mach mich durch deine Gnade, Herr, vollkommen rein. Lass deine Liebe wieder neu in mir sein.

Ich such dich, ich brauch dich, ich liebe deine Nähe. Ich such dich, ich brauch dich, ich liebe deine Nähe.

### **Vor dir**

Vor dir kommt mein Herz zur Ruhe. Vor dir atmet meine Seele auf. Vor dir fallen meine Masken ab. Vor dir.

Vor dir werden meine Sorgen klein. Vor dir werden meine Wunden heil. Vor dir mach ich meine Fäuste auf. Vor dir.

Ref.

In deinem Licht will ich leben und deinen Willen tun, deinen Wegen folgen, dir mein Leben anvertraun.

Vor dir darf ich deine Wahrheit sehn. Vor dir müssen alle Schatten fliehn. Vor dir stehe ich in deinem Sieg. Vor dir.

Ref.

### **Herr, ich komme zu dir**

Herr, ich komme zu dir und ich steh vor dir so wie ich bin. Alles, was mich bewegt, lege ich vor dir hin.

Herr, ich komme zu dir und ich schütte mein Herz bei dir aus. Was mich hindert ganz bei dir zu sein, räume aus.

Meine Sorgen sind dir nicht verborgen, du wirst sorgen für mich.

Voll Vertrauen will ich auf dich schauen. Herr, ich baue auf dich.

Gib mir ein neues, ungeteiltes Herz. Lege ein neues Lied in meinen Mund.

Fülle mich neu mit deinem Geist, denn du bewirkst dein Lob in mir.

### **Wohin sonst**

Herr, wohin sonst sollten wir gehen? Wo auf der Welt fänden wir Glück? Niemand, kein Mensch, kann uns so viel geben wie du. Du führst uns zum Leben zurück. Nur du, nur du schenkst uns Lebensglück. Aus deinem Mund höre ich das schönste Liebeslied. An deinem Ohr darf ich sagen, was die Seele fühlt. An deiner Hand kann ich fallen und du hältst mich fest. An deinem Tisch wird mein Hunger gestillt.

### **Wunderbarer Hirt**

Du bist ein wunderbarer Hirt, der mich zu frischem Wasser führt.  
Du hast so reich gedeckt des Königs Tisch für mich, für mich.

Du bist mein Stecken und mein Stab. Und wandre ich im finstren Tal,  
fürcht ich kein Unheil mehr, denn du bist hier bei mir, bei mir.

Ref.

Ich komm, ich komm an deinen Tisch! Ich komm, ich komm und ich bin gewiss: Du bist mein wunderbarer Hirt.

Du hast mein Haupt gesalbt mit Öl, den Becher bis zum Rand gefüllt.  
An deiner Hand wird meine Seele still, sie wird still.

Ref.

### **Unser Vater**

Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nie vergisst. Der trotz all seiner Größe immer ansprechbar ist.

Deine Herrschaft soll kommen. Das, was du willst, geschehn. Auf der Erde, im Himmel sollen alle es sehn.

Ref.

Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen! Vater, unser Vater, bis ans Ende der Zeiten, Amen!

Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heut unser Brot. Und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot.

Lehre uns zu vergeben, so wie du uns vergibst. Lass uns treu zu dir stehen, so wie du immer liebst.

Ref.

Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort. Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort.

Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf. Bist ein herrlicher Herrschaft, und dein Reich hört nie auf.

Ref.

### **Jesus, höchster Name**

Jesus, höchster Name, teurer Erlöser, siegreicher Herr. Immanuel,  
Gott ist mit uns, herrlicher Heiland, lebendiges Wort.

Er ist der Friedefürst und der allmächt'ge Gott, Ratgeber wunderbar, ewiger Vater.

Und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter und seines Friedensreich wird kein Ende sein.

### **Mittelpunkt**

Königlich strahlt dein Licht. Du bist ewiglich, niemand kommt dir gleich.  
Sanftmütig führst du mich hin zu deinem Licht. Ich darf bei dir sein.

Sei du der Mittelpunkt in meinem Leben, der Mittelpunkt in meinem Herzen, ich gehöre dir.  
Sei du der Mittelpunkt in meiner Schwäche, der Mittelpunkt in meiner Stärke, ich gehöre dir.

Ich will dir nah sein, ich werd dir folgen, mein ganzes Leben in dir verlieren.

## **10000 Gründe**

Ref.

Komm und lobe den Herrn, meine Seele sing, bete den König an.  
Sing wie niemals zuvor nur für ihn, und bete den König an.

Ein neuer Tag und ein neuer Morgen, und wieder bring ich dir mein Lob.  
Was heut vor mir liegt und was immer auch geschehen mag: lass mich noch singen, wenn der Abend kommt.

Ref.

Du liebst so sehr und vergibst geduldig, schenkst Gnade, Trost und Barmherzigkeit.  
Von deiner Güte will ich immer singen: zehntausend Gründe gibst du mir dafür.

Ref.

Und wenn am Ende die Kräfte schwinden, wenn meine Zeit dann gekommen ist,  
wird meine Seele dich weiter preisen, zehntausend Jahre und in Ewigkeit.

Ref.

## **Dir gehört mein Lob**

Dir gehört mein Lob, wenn dein Segen in Strömen fließt, du mir mehr als genügend gibst, dir gehört mein Lob.  
Und dir gehört mein Lob, auch wenn ich mich verloren fühl. In der Wüste und ohne Ziel, dir gehört mein Lob.

Ref.

Jeder Segen, den du schenkst wird zum Lob für dich, und selbst wenn ich im Dunkeln steh, Herr, gilt das für mich.  
Jesus, dir gehört all mein Lob, dir gehört mein Lob. Jesus, dir gehört all mein Lob, deinen Namen preise ich, Herr.

Dir gehört mein Lob, wenn die Sonne am Himmel scheint, es „das Leben gut mit mir meint“, dir gehört mein Lob.  
Und dir gehört mein Lob, wenn der Weg auch nicht einfach ist, sich mein Lobpreis mit Leiden mischt.  
Dir gehört mein Lob.

Ref.

Egal was du mir gibst, egal was du mir nimmst,  
du bist und bleibst mein Gott, nur dir gehört mein Lob.

Ref.

## **Gott ist groß**

Alle Schöpfung staunt und preist, betet an in Wahrheit und im Geist.  
Ehre dir auf deinem Thron, Jesus, Gottes Sohn.

Ref.

Gott ist groß und sein Lob füllt die Erde und den Himmel. Alle Welt erhebt den Namen unsres Herrn.  
Gott ist groß, singt sein Lob, alle Welt mit dem Himmel,  
denn wir leben für die Ehre unsres Herrn, die Ehre unsres Herrn.

Alle Schöpfung singt dein Lob. Du bist mächtig, du bist groß. Du bist Gott und du regierst bis in Ewigkeit.

Ref.

Jesus, hör unser Gebet. Zeig uns, wie man richtig lebt. Zünd dein Feuer in uns an, dass alle Welt es hört und sieht.

Ref.

## **Groß ist unser Gott**

Groß ist unser Gott, Herr der Ewigkeit. Er allein regiert über Raum und Zeit.  
Souverän herrscht er, Schöpfer dieser Welt, der in seiner Hand unser Schicksal hält.

Sein Wort gilt für alle Zeit. Sein Reich kommt in Herrlichkeit.  
Wir stehn staunend, Gott, vor Dir, unser Vater.

## **Du bist gut**

Die ganze Welt soll hörn, wie gut du zu uns bist, wie groß und grenzenlos doch deine Gnade ist.  
Du machst mein Leben reich, mit Liebe füllst du mich. Ich kann nur staunen, Herr!

Ref.

Und ich sing, denn du bist gut. Und ich tanz, denn du bist gut. Und ich ruf laut: du bist gut, du bist gut zu mir.

Nichts kommt dir jemals gleich. Niemand ist so wie du. Der Himmel und das Meer rufen dir jubelnd zu.  
In meiner tiefsten Nacht strahlst du als helles Licht. Ich kann nur staunen, Herr!

Ref.

Das ist mein Herzensschrei, alle solln es hörn: Du bist gut, du bist gut!  
Ob die Sonne scheint oder der Regen fällt: Du bist gut, du bist gut!

Ref.

## **Neues Leben**

Du hast mich erwählt, bereits von Anfang an. Jetzt hab ich dich gefunden und hab dich erkannt.  
Ohne, dass ich es verdient hab, gibst du mir ein neues Fundament.

Ref.

Du gibst mir ein neues Leben. Aus Gnade allein schenkst du mir ein neues Leben, unverdient bin ich ganz dein.  
Nichts ist mehr, wie es einmal war. Du machst alles neu, du hast alles neu gemacht.

Ich höre jetzt auf, alles selbst zu tun, und leb aus deiner Kraft. Ich darf in dir ruhn.  
Ich ergreife alles, was du gibst, lebe in der Wahrheit, die du mir zusprichst.

Ref.

Ich bin nicht mehr derselbe, mein altes Leben ist vorbei. Ein neues hat begonnen, Jesus, du hast mich befreit.  
Ich bin nicht mehr derselbe, mein altes Leben ist vorbei. Ein neues hat begonnen in deiner Herrlichkeit.

Ref.